	<p>Object: Porzellan: Die gute Mutter</p> <p>Museum: Erkenbert-Museum Frankenthal Rathausplatz 67227 Frankenthal 06233-89285 museum@frankenthal.de</p> <p>Collection: Die Nachfolger des Frankenthaler Porzellans</p> <p>Inventory number: 000.120</p>
--	--

Description

Auf einem braun gestalteten Terrainsockel sitzt mittig eine Frau auf einem Stuhl. Sie trägt einen blau geblühten Rock über einen braunen Unterrock und hat ihr Mieder geöffnet. An ihrer entblößten Brust liegt ein Baby, dessen Kopf sie mit der rechten Hand stützt und mit der linken Hand zieht sie ein lila Tuch über seinen Körper. Die Mutter trägt ein weißes Kopftuch und einen blau getupftes Schultertuch. Neben ihr steht eine Wiege mit einem ungemachten Bett. In der Wiege liegt eine blaue dünne Decke, eine grün getupfte Bettdecke und ein weißes Kissen. Zu ihren gelben Schuhen steht ein Porzellannachtopf mit rosa Blumenmuster. Zu ihrer Rechten sitzt ein Kleinkind in einem Kinderstuhl und schläft. Es trägt einen rosa verzierten Einteiler mit gelben Kragen und einem braunen Gürtel. Vor ihm steht ein Blumen verzierter Napf. An der Stuhllehne lehnt ein Junge mit gestreiften Hosen, einen gelben Wams und einer lila Jacke. Er bläst auf einer Flöte. Zwischen Mutter und Kinderstuhl steht eine Schüssel mit ungewaschenen Geschirr. Der Sockel ist umlaufend mit Gold verzierten Rocailles und einer Blattknospe verziert. Die Plastik trägt keine erkennbare Marke.

Basic data

Material/Technique:	Porzellan, Glasurfarben, gegossen, geformt, bemalt
Measurements:	H x B x T: 19 x 23 x 19,5 cm

Events

Created	When	1850-1900
	Who	Edmé Samson
	Where	France

Form designed	When	1760-1765
	Who	Karl Gottlieb Lück (1730-1775)
	Where	Frankenthal
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Frankenthal Porcelain Factory
	Where	

Keywords

- Copy
- Family

Literature

- Barbara Beaucamp-Markowsky (2008): Frankenthaler Porzellan. Band 1: Die Plastik. München, Kat.-Nr.: 273